



Leitfaden für die Erstellung von Konzepten und schriftlichen Arbeiten in der Abteilung „Medienwandel & Innovation“ (Prof. Latzer)

Zürich, September 2013

Anforderungen an das Konzept für schriftliche Arbeiten

Das Konzept Ihrer Arbeit dient als Arbeitsplan, zur Zeit-, Ressourcen- und Arbeitseinteilung und muss alle wesentlichen Aspekte enthalten. Ihr Konzept muss den formalen Anforderungen entsprechen, die im „Merkblatt zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten am IPMZ“¹ vorgegeben sind. Ihr Konzept muss eine kohärente Struktur aufweisen, einen roten Faden, der die Art des Themas, die Forschungsfragen, die verwendeten theoretischen Ansätze und die methodische Herangehensweise darlegt und sinnvoll miteinander verknüpft. Eine einheitliche Zitations- und Bibliografierweise ist wichtig! Beachten Sie bitte die Längenvorgabe von ca. 5 Seiten. Bitte lesen Sie Ihr Konzept vor der Abgabe Korrektur und formatieren Sie den Text in optisch ansprechender Weise ohne Platzverschwendung. Folgende Teilkapitel soll Ihr Konzept standardmässig enthalten, wobei nur die letzten beiden Punkte optional sind:

- 1) Problemstellung
Adäquater Arbeitstitel, Ausgangslage, Forschungsinteresse, Problemstellung; begründen Sie die Bedeutung (Relevanz) und erörtern Sie die gesellschaftlichen Zusammenhänge.
- 2) Zielsetzung, eigene Fragestellung(en) & Hypothesen
Leiten Sie Ihre konkreten Forschungsfragen & Hypothesen aus dem Forschungsstand ab. Welche Forschungslücken sollen mit der Beantwortung Ihrer Forschungsfragen geschlossen werden? Beschreiben Sie die Zielsetzung Ihrer Arbeit und die zentrale Fragestellung (Forschungsleitende Frage).
- 3) Theorie & Stand der Forschung
Überblick über den aktuellen Forschungsstand (bitte beachten Sie insbesondere die Forschung ausserhalb des deutschen Sprachraums!) und vorliegende Forschungsergebnisse, beziehen Sie sich auf verwendete Literatur und stellen Sie einen Konnex zu relevanten Theorien her.
- 4) Methoden
Beschreiben Sie, welche Methoden Sie zur Bearbeitung Ihres Themas heranziehen wollen (Datenerhebung, -verarbeitung, -auswertung) und begründen Sie Ihre Methodenwahl. Grenzen Sie Ihre Wahl gegenüber anderen Möglichkeiten ab.
- 5) Literatur
Auflistung der zentralen, bereits gelesenen oder noch zu verarbeitenden Literatur².
- 6) Gliederung Ihrer Arbeit (optional)
Skizzieren Sie die geplante Gliederung. Geben Sie einen ungefähren Umfang der einzelnen Kapitel & Teilkapitel an.
- 7) Zeit- & Arbeitsplan (optional)
Legen Sie fest, welche Arbeitsschritte Sie wann leisten können; planen Sie realistisch: verplanen Sie nur 60% ihrer zeitlichen Ressourcen, setzen Sie Meilensteine, definieren Sie einen Endpunkt (Abgabetermin).

¹ http://www.ipmz.uzh.ch/media/downloads/Merkblatt_03.pdf.

² http://www.mediachange.ch/media/medialibrary/2013/09/Leitfaden_Recherchetipps2013.pdf.



Checkliste - Anforderungen an die schriftliche Arbeit

Die folgenden inhaltlichen und formalen Aspekte werden bei der Beurteilung der Arbeit berücksichtigt:

Problemstellung & Forschungsfrage:

- Klare Darstellung der Relevanz des Themas
- Klare Darstellung der Problemstellung (wecken Sie Interesse)
- Stringente Formulierung der Forschungsfrage (klar, explizit)

Aufarbeitung des Forschungsstandes:

- Kompakte, differenzierte Aufarbeitung des Forschungsstandes (umfangreiche, kritische und problemorientierte Auseinandersetzung und Reflexion)
- Berücksichtigung der relevanten Literatur aus dem deutschsprachigen und dem internationalen Forschungsraum

Theorien & Methoden:

- Wahl der passenden Theorie(n)
- Begründung der Theorienwahl & schlüssige Anbindung an das Thema der Arbeit
- Wahl der passenden Methode(n)
- Begründung der Methodenwahl
- Darstellung der Vorgehensweise
- Adäquate Anwendung der Methode

Zusammenfassung der Arbeit & Ergebnisdarstellung:

- Plausible, differenzierte und klare Darstellung der Ergebnisse
- Bezug zur Forschungsfrage
- Bezug auf die zugrunde gelegte(n) Theorie(n)
- Bezug zu den verwendeten Methode(n)
- Reflexion über Grenzen & Schwächen der Arbeit
- Reflexion über die Relevanz der Ergebnisse für die Kommunikationswissenschaft
- Ausblick für weitere Forschung

Formale & sprachliche Kriterien:

- Erfüllung der formalen Mindeststandards lt. Merkblatt des Instituts zum wissenschaftlichen Arbeiten (z.B. Deckblatt mit Titel, Kontaktdaten, textliche Gestaltung...)
- Angemessene Formatierung des Textes (kein Aufblähen, gute Lesbarkeit mit angemessener Schriftgröße, Silbentrennung; Wenn möglich und sinnvoll: Verwendung von Grafiken oder Tabellen)
- Passender Titel (darf nicht zu viel versprechen und sollte gleichzeitig die Fragestellung abdecken)
- Einheitliche Zitations- und Bibliografierweise
- Wissenschaftlicher Schreibstil, einwandfreie Rechtschreibung & Grammatik
- Logischer Aufbau der Arbeit, klare Struktur, nachvollziehbare Gliederung, klare Argumentation
- Einhaltung der Längenvorgaben